

Priestertum Aaron Teil 10



© Copyright 2019 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Internetwerkes, insbesondere Texte, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Köpe Zoltán. Bitte fragen Sie mich, falls Sie die Inhalte dieses Internetangebotes verwenden möchten.

Lektorat / Korrektorat: Marion Fischer

Priestertum Aaron - AHaRo'N – Teil 10

Was hat Mose = MoSchä'H ü. Enttauchender auf dem Berg gesehen?

Durch die vorigen Beiträge wird unsere Betrachtung wesentlich erleichtert. Bevor man diese Frage beantwortet fasse ich kurz die vorigen Beiträge zusammen.

- Priestertum Aaron Teil 1** Freier Weg der Engel - Söhne – ohne Opfer zum Vater
- Priestertum Aaron Teil 2** Versöhnung der Menschen – Söhne ohne Opfer
durch Mose = MoSchä'H ü. Enttauchender
- Priestertum Aaron Teil 3** Erstes Opfer mit Heidenkult durch Jitro = JİTRO' ü. Sein Übriger, sein Vor-gezogener und die Ältesten Israels = JİSsraE'L ü. es FÜRSTET EL; es KÄMPFT EL
➤ Bewertung von Jeremia = JİRMÖJa'HU ü. JHWHschleuterdHOCH dieses Opfer ist schlecht
- Priestertum Aaron Teil 4** 10 Worte Bund – mit EL Eljon = EL ÄLJO'N ü. der Oberste JaHuWaH
Bundesurkunde: **Tafeln des Bundes** 5.Mo.9:9,11,15; 1.Kö.8:9;
2.Chr.5:10; 2.Mo.34:28
- Aarons = AhaRo'N ü. Urgebirge Behauptung, dass Opferfest Frieden und Schlachtopfer für JaHuWaH. Diese Falschbehauptung hat fast sein, als auch das Leben von dem Volk gekostet.
- Priestertum Aaron Teil 5** Dein Volk – dein Volk Dialog, ohne Opfer Versöhnung und mein Volk Annahme
- Priestertum Aaron Teil 6** Tempel – Heiligtum Jesajas = JöScha'Ja'HU ü. Errettung ist JHWH
Gesicht, Sühnung ohne Opfer
➤ Ganz das Gegenteil dessen, was Mose = MoSchä'H gesehen hat
- Priestertum Aaron Teil 7** Hesekiel = JöChäSQe'L ü. EL hält an Vision über oder in den „geöffneten Himmel“ Hes.1,1 „Himmel tat sich auf“.
Und Hesekiel = JöChäSQe'L ü. EL hält an sieht wiederum ganz anderes Bild als die Abbildung des Heiligtums welches von Mose = MoSchä'H gesehen wurde.
- Name JaHuWaH in homogener Einheit, oder nur Auszugsweise?
Auszugsweise: Z.B. nur in Ebene „**ich bin**“ ohne die „**ich werde**“ Ebene
- Ernährung von Engeln in Beispielen. Also Engel haben Lust an Gemeinschaft am gemeinsamen Essen mit Menschen.

Priestertum Aaron Teil 7 Gefallene Engel fordern Opfer und Unterordnung innerhalb ihrer
Fortsetzung Gemeinschaft selbst dann, wenn es um Essen geht.

EL ÄLJO'N JaHuWaH treue Engel lehnen alle Unterordnung ab und weisen immer auf EL ÄLJON JaHuWaH, denn nur ihm gehört alle Unterordnung

Heiligtümer in der „Unzeit“ vor 7 Tage Schöpfung. Mensch und Tier Gestalten und die Heiligtümer in der „Unzeit“

Priestertum Aaron Teil 8 JaHuWaH, aber welcher?
 ▪ **Scheusal, - Bezüglich Opfer**
El Eljon JaHuWaH der gnädige und barmherzige, der vergibt

▪ **Oder lieblicher Geruch? – Bezüglich Opfer**
 Engel – Elohim – JaHuWaH und der Engelsbund;
JaHuWaH der nicht gnädige, der nicht vergibt oder

Der geklonte JaHuWaH

Priestertum Aaron Teil 9 **Schleier** in Angelegenheit
 ▪ Engel – Elohim – JaHuWaH
 ▪ oder EL Eljon = EL ÄLJO'N ü. der Oberste JaHuWaH.

Zweiter Bund für Israel / Opfer-Bund mit dem Engel – Elohim – JaHuWaH

Bundesurkunde: **Buch des Bundes** 2.Mo.24:7; 5.Mo.29:20; 5.Mo.31:26;
 2.Kö.23:3, 21; 2.Chr.34:31;

Nun ist es endlich so weit, dass wir die besten Voraussetzungen haben diese sehr komplexe Angelegenheit Heiligtum Mose / Aaron und der Engel – Elohim – JaHuWaH anzuschauen.

Was hat Mose = MoSchä'H ü. Enttauchender auf dem Berg gesehen?

Zuerst möchte ich jetzt einen Vergleich machen mit anderen Beispielen, die ich ganz am Anfang im Priestertum Aaron = AhaRo'N ü. Urgebirge Teil 1 angefangen habe.

1. Kö 22,19b ... **Ich sah JaHuWaH** auf seinem Throne sitzen
- Hiob 1,6 Und es geschah eines Tages, da kamen die Söhne Gottes, **um sich vor JaHuWaH zu stellen;**
- Ps 82,1 Ein Psalm; von Asaph = Asa'Ph ü. Versammler. **Gott steht in der Versammlung** Gottes, inmitten der Götter richtet er.
- Jes 6,1b ..., da **sah ich den Herrn** sitzen **auf hohen und erhabenen Thronen**, und **seine Schleppen erfüllten den Tempel.**
- Hes 1,1c ..., da taten sich die Himmel auf, **und ich sah** Gesichte Gottes. Hes 1,4
Und ich sah:

Eines der wichtigsten Fundamente ist, sich Klarheit zu verschaffen, so das alles seinen richtigen Platz bekommt. Damit bekommen wir die Voraussetzung für ein klares Bild. Wenn man fragen würde, was ist der wesentliche Unterschied in den bis jetzt dargestellte Wohnstätten, oder Heiligtümern, dann lasst uns zu nächst einmal die Zitate von Mose = MoSchä'H ü. Enttauchender Aaron = AhaRo'N ü. Urgebirge und dem Engel – Elohim – JaHuWaH Heiligtum betrachten.

2. Mo 25,40 Und sieh zu, dass du sie nach ihrem Muster machst, welches dir auf dem Berge gezeigt worden ist.

An diesem Punkt sollte jeder anhalten und fragen: **ist das alles?** Nein, natürlich nicht würde man sagen, schau mal z.B. :

4. Mo 4,25 Sie sollen die Teppiche der Wohnung tragen und das Zelt der Zusammenkunft, seine Decke und die Decke von Dachsfell, die oben darüber ist, und den Vorhang vom Eingang des Zeltes der Zusammenkunft.

Meine Frage lautet wieder: **ist das Alles?** Nerve ich mit so einer Frage? Nein! Ich vermisse die absolut wichtigen grundsätzlichen Aussagen. Na dann weiter:

2. Mo 25,8 Und sie sollen **mir** ein Heiligtum machen, **dass ich in ihrer Mitte wohne.**
2. Mo 25,9 Nach allem, **was ich dir zeige**, das Muster der Wohnung und das Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.

Aha, es wird endlich etwas besser. Ja, **dann wer ist dieser ICH?!**

- Wer ist dieser, ich will in ihrer Mitte wohnen?
- Aber viel mehr geht es auch darum, wer will dieses Muster der Wohnung zeigen

In diesem Fall können wir davon ausgehen, dass derjenige in ihrer Mitte wohnen will, der alles zeigt, wie und was alles gemacht werden muss? Oder? Denn hier heißt es, **dass ich** in ihrer Mitte wohne, und nach dem, **was ich** dir zeige, oder?

In diesem Fall ist dieses ich in beiden Versen dasselbe.

In diesem Fall bedeutet das nichts anderes, als wenn wir sagen würden, dass derjenige, der in ihrer Mitte wohnen will, zeigt die Muster seiner „Wohnstatt - Wohnung“ Mose = MoSchä´H ü. Enttauchender, nach welchem Muster alles gemacht werden soll? Oder?

Somit ist für mich ALLES geklärt, dass es mit dem Vater El Eljon JaHuWaH gar nichts zu tun hat!

Verstehen wir jetzt,

- warum steht kein einziger Hinweis darauf, dass Mose El Eljon JaHuWaH sah und nach dem Gesicht die Wohnung machte, die er von El Eljon JaHuWaH gesehen hatte?
- warum steht kein einziger Hinweis darauf, dass Mose = MoSchä´H ü. Enttauchender auch den Thron El Eljon JaHuWaH im Himmel sah?
- warum steht kein einziger Hinweis darauf, dass Mose = MoSchä´H El Eljon = EL ÄLJO´N ü. der Oberste JaHuWaH sah und seine Söhne vor ihm?
- warum steht kein einziger Hinweis darauf, dass Mose = MoSchä´H sah, wie sich die Himmel auf tun? Wie z.B. Bei Hesekeil = JöChäSQe´L ü. EL hält an
- warum ist das ganze Heiligtum, was Mose = MoSchä´H ü. Enttauchender gezeigt wurde ganz anders, als das was die Propheten gesehen haben?
- Warum ist die Versöhnung ganz anders, als jene die die Propheten gesehen haben?

Die Umleitung der Aufmerksamkeit ist dermaßen verwirrend, dadurch, **dass der Engel** – Elohim – JaHuWaH sagt Mose = MoSchä´H ü. Enttauchender, ich zeige dir, wie du alles machen sollst, denken wir, dass dieses Gesicht den **El Eljon = EL ÄLJO´N ü. der Oberste JaHuWaH zeigt.**

Also, JaHuWaH wird verwechselt. Somit ist die Verwirrung perfekt!

Es geht nur um eines: Was hat JaHuWaH gesagt, wie hat es JaHuWaH gesagt.

Aber welcher JaHuWaH? Also, Mose = MoSchä´H ü. Enttauchender wurde von El Eljon = EL ÄLJO´N ü. der Oberste JaHuWaH **gar nichts gesagt** was die Stiftshütte in Mitte des Lagers des Volkes betrifft, **gar nichts gezeigt!**

Es ist nur der Name welchen JaHuWaHs, der als Mittel zur Ablenkung dient.

Dieselbe Frage war der Grund beim Sündenfall des ersten Menschenpaares. Was hat Gott gesagt? Dieser Engel – Elohim – JaHuWaH sagt, ich bin Gott von Bethel = BeJT-E´L ü. Haus ELs. Das ist der Hammer! Als ob das El Eljon = EL ÄLJO´N ü. der Oberste JaHuWaH wäre.

Aber das ist er nicht! Das ist Gott – mit Namen JaHuWaH. Darum ist das alles sehr bedeutungsvoll, dass es uns klar ist, dass EL ÄLJO´N JaHuWaH kein Gott ist, wie Gregor Dalliard dies geschrieben hat. Aber die uns vorliegenden Übersetzungen konnten dies nicht trennen und das verursacht dieses Chaos. Das ist verwirrend.

Uns wurde es immer so dargestellt, dass EL ÄLJO´N JaHuWaH durch dieses Zelt seinen Söhnen begegnet! Deswegen dachten wir, dass wenn Er – JHWH - das sagt, dann muss das so sein. Wir dachten immer, EL ÄLJO´N JaHuWaH begegnet seinen Söhnen so, wie uns dies von diesem Engel – Elohim – JaHuWaH / Engel des Bundes vorgetäuscht wird. So macht es auch EL ÄLJO´N JaHuWaH. Das ist auch eine der Ursachen des ebenso später entstandenen Opfer – Sohnes, dass endlich dieses Opfer ein für alle Mal aufhört.

Uns ist nie aufgefallen, dass weder die Propheten noch Hiob usw., niemand hat vor der Wohnstätte EL ÄLJO´N JaHuWaHs einen Tiergarten gesehen, noch einen Schlachthof, oder eine Metzgerei. Entschuldige, aber ich kann das nicht mehr schön schmücken. Das habe ich lange genug gemacht. Und nach dieser Metzgerei erst der freie Weg zum Vater!!! NIE! All diese Gesichter welche die Propheten, Hiob, usw. hatten, das waren Gesichter von den unterschiedlichen Wohnstätten EL ÄLJO´N JaHuWaH! Mal war das ein Gesicht vom erhabenen Thron, mal war das ein Gesicht, wo **alle** Söhne inklusive Satan = *SsáTa´N* u. Ankläger kommen durften. Aber kein Schlachthof im Himmel! Na so was?!

Nur der Hebräerbrief ist der einzige, der **vermutet ohne irgendeine Vorlage**, weder prophetisch noch etwas anderes, der einfach behauptet, dass es das Abbild himmlischer Dinge sei. **Katastrophaler grundloser Irrtum**. Eine Behauptung, so wie auch der Hebräerbrief berichtet, dass selbst das Buch des Bundes mit Blut besprengt wurde. Das finden wir aber in der Darstellung MoSchä´H gar nicht. Nur das Volk und der Altar wurde besprengt. **2. Mose 24,6-8; Hebr. 9,19**; Also, wir sehen jede Menge Kriminalität, was in unserer heutigen Sprache der Dokumentenfälschung gleich kommt.

Also, MoSchä´H wurde die Wohnung durch den Engel – Elohim – JaHuWaH gezeigt.

Außer diesem hat MoSchä´H weder die Wohnstätte EL ÄLJO´N JaHuWaH noch etwas anderes wie El Eljon JaHuWaH in seiner Wohnstätte gesehen!

Somit ist es auch kein Widerspruch, dass EL ÄLJO´N JaHuWaH sagt, was wollt ihr für mich eine Wohnung bauen? Für mich könnt ihr das gar nicht! **Jes. 66,1**

Denn diese Wohnstatt die MoSchä´H gezeigt wurde, ist eine ENGEL – Wohnstatt. Wir haben auch gesehen, dass sich Engel gerne bewirten lassen, also konsumieren gerne Speisen. Wir sehen auch weiterhin, dass Engel, die EL ÄLJO´N JaHuWaH untreu geworden sind, deren erste Charakter Änderung durch die Sünde ist Gewalt.

Die Idee des Opfern ist ein „Folgeprodukt“ der entweihten Heiligtümer. Wir haben im Priestertum AhaRo´N Teil 7 gesehen, dass die Engelssöhne Welt schon vor der 7 Tage Schöpfung in der Unzeit da war. Sie hatten ihre Heiligtümer – also in der Mehrzahl! – Von diesem ersten Sündenfall wird uns durch Heseziel = JöChäSQe´L ü. EL hält an berichtet, in der Unzeit, als noch keine Menschen existierten, aber die Engelssöhne JHWHs teils die Erde bewohnten, erfolgte der erste Sündenfall. Durch diesen Sündenfall wurden **Heiligtümer entweiht**.

Hes 28,11 Und das Wort JaHuWaHs geschah zu mir also:

- Hes 28,13 du warst in Eden, dem Garten Gottes;
- Hes 28,14 Du warst ein schirmender, gesalbter Cherub;
- du warst auf Gottes heiligem Berge,
- Hes 28,16b ... **dein inneres mit Gewalttat erfüllt, und du sündigtest; und ich habe dich entweiht** vom Berge Gottes hinweg und habe dich, du schirmender Cherub, vertilgt aus der Mitte der feurigen Steine.
- Hes 28,18 Durch die Menge deiner Missetaten, ... hast **du deine Heiligtümer entweiht;**

Das ist der erste Bericht, der für mich drei besonders klare Aussagen enthält.

Das sind:

- du dein inneres mit Gewalt erfülltest
- du sündigtest
- und du deine Heiligtümer entweihtest

DAS ALLES IN EINER „ZEIT“ DER UNZEIT, WO NOCH KEINE MENSCHEN GESCHAFFEN WAREN.

Für mich sind hier die Beweise:

- Beweis Nr. 1, dass vorher die Heiligtümer ohne Gewalt waren
- Beweis Nr. 2, dass Gewalt Sünde ist, auch wenn das in Form von Opferkult praktiziert wird
- Beweis Nr. 3, dass durch Gewalt Heiligtümer entweiht werden.

Alle Heiligtümer, die auf Gewalt – Opfer - ihre Fundamente haben, sind entweihete Heiligtümer.

Ist Opfer keine Gewalt? Opfer ist auch ein wichtiger Faktor der Unterordnung – Zuordnung. Wenn jemand sich JHWH nicht unterordnet, er wird nicht mit Gewalt dazu gezwungen. Aber bei den in Sünde gefallenen Engelssöhnen ist ihr Charakter die Unterordnung – Zuordnung durch Gewalt.

Selbst in der Stiftshütte für den Dienst musste man Männer der Gewalt „therapieren“ damit sie ihr Gewalt Potenzial wenigstens anders anwenden. Das ist aber kein Problem für JaHuWaH, denn wo uns andere verwerfen, ER zieht uns mit all unseren Schwächen zu sich und macht das Bestmögliche daraus. Unbenommen dessen, dass es mit Engelsdienst in Verbindung steht. Somit wurde aus der Gewalt, ein Dienst für Engel JaHuWaHs. Auch wenn das nicht für EL ÄLJO´N JaHuWaH war, das ist für unseren Vater doch kein Problem! Sie hätten allen Segen des Himmels erfahren, wenn sie in ihrem „Lehrgang Nr. 1“ gelernt hätten zunächst einmal nur einem Engel – Elohim – JaHuWaH zu dienen.

1. Mo 49,5 Simeon = SchiMÓN ü. Erhöhung und Levi = LeWI´ü. sich verpflichtender sind Brüder, Werkzeuge der Gewalttat ihrer Waffen. 1. Mo 49,6 Meine Seele komme nicht in ihrem geheimen Rat, meine Ehre vereinige sich nicht mit ihrer Versammlung! Denn in ihrem Zorn haben sie den Mann erschlagen und in ihrem Mutwillen den Stier gelähmt. 1. Mo 49,7 Verflucht sei ihr Zorn, denn er war gewalttätig, und ihr Grimm, denn er war grausam! Ich werde sie verteilen in Jakob = JaAQo´Bh ü. Fersehaltender; Überlister; und sie zerstreuen in Israel = JiSsraE´L ü. es FÜRSTET EL; es KÄMPFT EL.

Wenn dieser Charakter nur damals gewesen ist und in der Zukunft dieses Gefahrenpotenzial nicht gewesen wäre, dann hätte Jakob = JaAQo´Bh ü. Fersehaltender; Überlister; diese „Männer der Gewalt“ nicht verteilt unter die Söhne, sondern jeder hätte seinen lokal zugewiesenen Ort bekommen. Das wäre aber zu riskant gewesen. Alles wird zum Dienst umgewandelt, das ist echt der Hammer, was wir für einen Vater haben?! Das ist nur ein kleiner „Geschmack“ aus sehr vielen unterschiedlichsten Beispielen.

Wir haben sehr viele Beispiele dafür in den Schriften. Diesmal suchte ich nur eines aus, um diese Gedanken zu verdeutlichen.

Wir haben gesehen im Priestertum AhaRo´N Teil 9 die zweite Bundesschließung mit dem Engel – Elohim – JaHuWaH. Das EL ÄLJO´N JaHuWaH zu MoSchä´H sagt, dass sie zum Engel – Elohim – JaHuWaH auf dem Berg hochkommen sollen. Dort wurde ihnen ihr Gott Engel – Elohim – JaHuWaH präsentiert. Sie haben auch das Bundeswort im Buch des Bundes bekommen mit Blut versiegelt. Sie wurden auch mit Blut besprengt. Was war die Kurzbotschaft dieses Bundes?

Bundeswort 5. Mo 30,11-12

5. Mo 30,11 Denn dieses Gebot, das ich dir heute gebiete, ist nicht zu wunderbar für dich und ist nicht fern. 5. Mo 30,12 Es ist nicht im Himmel, dass du sagen könntest: Wer wird für uns in den Himmel steigen und es uns holen und es uns hören lassen, dass wir es tun?

Also, dieses Opfergebot ist nicht im Himmel. Das steht hier ganz klar! Kann man das noch deutlicher sagen?

5. Mo 30,13 Und es ist nicht jenseits des Meeres, dass du sagen könntest: Wer wird für uns jenseits des Meeres hin-überfahren und es uns holen und es uns hören lassen, dass wir es tun?

5. Mo 30,14 Sondern sehr nahe ist dir das Wort, in deinem Munde und in deinem Herzen, um es zu tun.

Bevor ich auf diesen Text eingehe, möchte ich noch darauf hinweisen, dass wir in dem Priestertum AhaRo´N Teil 5 gesehen haben, wenn jemand Götzen in seinem Herzen hat, EL ÄLJO´N JaHuWaH lässt los, und vergewaltigt niemanden. ER lässt jeden entscheiden, ob ER selber oder der andere für den einzelnen maßgebend ist. Nur eines geht nicht: Götzenkult und EL ÄLJO´N JaHuWaH zusammen. Nun AHaRo´N und das Volk hat sich für den Opferkult für **den Engel** JaHuWaH entschieden. Was macht EL ÄLJO´N JaHuWaH? Er gibt sie diesem Engel – Elohim – JaHuWaH um zu dienen, weil das, was bei EL ÄLJO´N JaHuWaH nicht geht, dass man opfert, **denn das ist für ihn ein Scheusal**, dem Engel – Elohim – JaHuWaH jedoch freut es, wenn ihm geopfert wird. Na, dann los, mach das. **Welch ein gnädiges, barmherziges und geduldiges Verhalten, wie ein Vater seinen Sohn erzieht.** Was kommt dabei raus? ER gibt ihnen, was in ihrem Herzen ist. Das ist aber nicht böse gemeint! 5. Mo 30,14 Sondern sehr nahe ist dir das Wort, **in deinem Munde und in deinem Herzen**, um es zu tun. Warum macht ER das so? Das ist das Mittel zum Zweck um jeden einzelnen zu erziehen: Hes 14,5 damit ich das Haus Israel = JiSsraE´L ü. es FÜRSTET EL; es KÄMPFT EL an seinem Herzen fasse, weil sie allesamt durch ihre Götzen von mir abgewichen sind. –

Nun zurück zu unserem Text:

Dieses Bundeswort 5. Mo 30,11-12 zitiert David im Psalm 68,19

5. Mo 30,11 Denn **dieses Gebot, das ich dir heute gebiete**, ist nicht zu wunderbar für dich und ist nicht fern. 5. Mo 30,12 Es ist nicht im Himmel, dass du sagen könntest: **Wer wird für uns in den Himmel steigen und es uns holen** und es uns hören lassen, dass wir es tun? 5. Mo 30,13 Und es ist nicht jenseits des Meeres, dass du sagen könntest: **Wer wird für uns jenseits des Meeres hinüber fahren und es uns holen** und es uns hören lassen, dass wir es tun? 5. Mo 30,14 Sondern sehr nahe ist dir das Wort, in deinem Munde und in deinem Herzen, um es zu tun.

Kennen wir diese Texte noch, wo dies nochmals als Hinweis gegeben wird?

Ps 68,16 Der Berg Basans = BaScha´N ü. Im Zahn, Verschlierter ist **ein Berg Gottes**, ein Gipfelreicher Berg ist der Berg BaScha´Ns.

Ps 68,17 Warum blickt ihr neidisch, ihr Gipfelreichen Berge, auf den Berg, **den Gott begehrt hat zu seinem Wohnsitz? Auch wird JaHuWaH daselbst wohnen immerdar.**

Ps 68,19 **Du bist aufgefahren in die Höhe**, du hast die Gefangenschaft gefangen geführt; du hast Gaben empfangen von Menschen, und selbst für Widerspenstige, damit **JaHuWaH**, eine Wohnung habe.

Ps 68,23 Der Herr sprach: Ich werde zurückbringen aus BaScha´N, **zurückbringen aus den Tiefen des Meeres,**

Oha, na so was? Hat EL ÄLJO´N JaHuWaH nicht den Berg Zion als seinen Wohnsitz / Heiligtum begehrt?

Ich möchte aus **Psalm 68** sehr notwendige Hinweise hervorheben:

- Als Gott aufsteht und in der Wüste einzieht **Ps.68:8-15**
 - Auszug – Rettung - aus Ägypten
- Der Berg BaScha´N als Wohnung JaHuWaHs dargestellt wird = **ist aber Engel JHWH** Bundeswort von **5.Mo.30:11-12,**
 - wo **JaHuWaH = Engel** IMMER wohnen wird. -
 - Also von einem anderen JaHuWaH, der auf Zion wohnt und wohnen wird, kann hier keine Rede sein.

Fast jede Übersetzung übersetzt diesen Text anders, denn wiederum der zweite JHWH ist unbekannt und verursacht große Probleme.

Die bis jetzt erkannte Sicherheit:

Engel JahuWaH = 2. JahuWaH wohnt auf Baschan

Vater JahuWaH wohnt auf Zion

- Aber in diesen tiefen Meeren BaScha´Ns wird der Kopf der Feinde EL ÄLJO´N JaHuWaH zerschmettert **Ps 68,22-24**

In diesem Vers **Ps 68:25** wird unter anderem dargestellt, wie die „Gefangenen“ aus der Gefangenschaft vom Opferbund des Engeldienstes JaHuWaH befreit werden, durch die Botschaft des Priesters David in Zion der nach der Weise Melchisedeks diese Befreiung bewirkt.

Das ist eine der größten Nöte Davids, denn **die Stiere von Baschan** sind so „sauer“ auf ihm, dass sie David vernichten wollen, denn David hat sie entblößt!

Ps 22,12 Sei nicht fern von mir! **Denn Drangsal ist nahe**, denn kein Helfer ist da.

Ps 22,13 Viele Farren haben mich umgeben, **Stiere von Basan** mich umringt;

Ps 22,14 sie haben ihr Maul wider mich aufgesperrt, gleich einem reißenden und brüllenden Löwen.

Ps 22,15 Wie Wasser bin ich hingeschüttet, und alle meine Gebeine haben sich zertrennt; wie Wachs ist geworden mein Herz, es ist zerschmolzen inmitten meiner Eingeweide.

An diesem Punkt erweitert und erklärt der Prophet Micha noch folgendes:

Der Berg Baschan wird zur Wüste werden wegen ihrer betrügerischen Handlungen als das Volk EL ÄLJO´N JaHuWaH aus Ägypten ausgezogen ist. Bitte lies den Text **Mi.7,13-20**

- Dieses Baschan = BaScha´N ü. Im Zahn, Verschliert - Nationen werden Staub lecken wie die Schlange, wie die kriechenden Tiere der Erde; sie werden hervor-zittern aus ihren Schlössern; sie werden sich bebend wenden zu JaHuWaH, - EL ÄLJO´N JaHuWaH - unserem – Israel - Gott, und sich vor dir fürchten. **Mi 7,17**

➤ in dieses Meer von Baschan wird die Sünde des Volkes EL ÄLJO'N JaHuWaH geworfen
Mi 7,19 Er wird sich unser wieder erbarmen, wird unsere Ungerechtigkeiten niedertreten; und du wirst alle ihre Sünden **in die Tiefen des Meeres – Baschan - werfen.**

5. Mo 30,13 Und es ist nicht jenseits des Meeres, dass du sagen könntest: Wer wird für uns jenseits des Meeres hin überfahren und es uns holen und es uns hören lassen, dass wir es tun?

5. Mo 30,14 Sondern sehr nahe ist dir das Wort, in deinem Munde und in deinem Herzen, um es zu tun.

Das was in ihren Herzen war

- die Liebe zum Heiligtum Baschan,
- die Liebe zum Heiligtum Engel JaHuWaH

das Alles wird in die Tiefe des Meeres von Baschan geworfen und die Schlange wird unter ihrem Fuß Staub lecken.

Bitte studiert euch durch diese Stellen. Dies ist nur die größte Skizze, aber es ist ein sehr großes „Kapitel für sich“.

- Aber in diesem tiefen Meeren BaScha'Ns wird der Kopf der Feinde EL ÄLJO'N JaHuWaH zerschmettert **Ps 68,22-24**
 - Aus eine Gefangenschaft – aus Ägypten in die nächste Gefangenschaft – Gefangenschaft Baschan, die nicht „entdeckte Engel JaHuWaH Gefangenschaft“
 - Oder anders gesagt die verdeckte Schleier Gefangenschaft nach **Jes.25:7**

⇒ Auszug – Rettung - aus Baschan

- **Ps 68,22** Das vom Engel – Elohim - JHWH gefangene Volk zieht um in das Heiligtum des Zeltes Davids zu ihrem Erlöser EL ÄLJO'N JaHuWaH

Ps 68,20 -21 Aus diesem Zustand ist der Gott, der Gott der Rettungen. Diese Rettungen werden in diesen Psalm zusammengefasst und Gott, der Gott der Rettungen dargestellt, weil, zuerst aus Ägypten, danach aus BaScha'N rettet EL ÄLJO'N JaHuWaH und führt zum Zelt Davids = DaWi'D ü. der sich als Freund erweisende, was EL ÄLJO'N JaHuWaH nach dem prophetischen Wort wiederherstellen wird.

Was ist besonderes an dieser Darstellung nach dem Psalm 68? Hier geht DaWi'D in seinem Lied auf den Engelsbund ein und auf dem Ausweg aus dem Engelsbund in dem Zelt DaWi'Ds.

5. Mo 30,11 Denn **dieses Gebot, das ich dir heute gebiete**, ist nicht zu wunderbar für dich und ist nicht fern. 5. Mo 30,12 Es ist nicht im Himmel, dass du sagen könntest:

- **Wer wird für uns in den Himmel steigen und es uns holen** 5. Mo 30,12
- ⇒ **Du bist aufgefahren in die Höhe** Ps 68,19
- **Wer wird für uns jenseits des Meeres hinüber fahren und es uns holen ?** 5. Mo 30,13
- ⇒ Der Herr sprach: **Ich werde zurückbringen** aus BaScha'N, **zurückbringen aus den Tiefen des Meeres**, Ps 68,23

Ps 68,19 **Du bist aufgefahren in die Höhe**, du hast die Gefangenschaft gefangen geführt; du hast Gaben empfangen von Menschen, und selbst für Widerspenstige,

- **damit JaHuWaH, Gott, eine Wohnung habe. Das ist das Heiligtum wo der Engel – Elohim – JaHuWaH seine Wohnung hat**

Der Berg Baschan = BaScha'N ü. Im Zahn, Verschliertes der Berg der Widerspenstigen mit ihrem Engel – Elohim – JaHuWaH ist ein Gegenbild dessen was EL ÄLJO'N JaHuWaH mit seinen Gerechten in Zion = ZiJO'N ü. Verdornte ist.

Ps 15,1 Ein Psalm von DaWi'D. JaHuWaH, wer wird in deinem Zelte weilen? Wer wird wohnen auf deinem heiligen Berge? Ps 15,2 Der in Lauterkeit wandelt und Gerechtigkeit wirkt und Wahrheit redet von Herzen, Jes 33,14 Die Sünder in ZiJO'N sind erschrocken, Beben hat die Ruchlosen ergriffen. "Wer von uns kann weilen bei verzehrendem Feuer? Wer von uns kann weilen bei ewigen Gluten?" –

Das heißt, widerspenstige mit widerspenstigen in einem Lager. Meine Frage ist nun hier, ob der Engel – Elohim – JaHuWaH auch ein widerspenstiger ist? Allem Anschein nach ja, denn sonst würde er keine Gewalt, kein Opfer annehmen. Aber wenn er sein möchte, wie sein Vater, der umscharfte, dann hat er daran Freude, dass er umscharft ist wie EL ÄLJO'N JaHuWaH. Das ihm gedient wird wie dem Vater EL ÄLJO'N JaHuWaH. Nun ihm ist der Opfer Geruch ein lieblicher Geruch. 3. Mo.1,9. Dieser JaHuWaH hat auch den Geruch aller Opfer gerne, wenn es ihm geopfert wird.

Deswegen sagt EL ÄLJO'N JaHuWaH, dass selbst das, wenn jemand Speiseopfer opfert – also so wie es angeordnet ist vegetarisch – selbst das ist vor EL ÄLJO'N JaHuWaH Schweineblut.

Zweckgemäß unrein, denn das ist Götzendienst, denn außer EL ÄLJO´N JaHuWaH gehört niemandem Opfer, bzw. Unterordnung. **Selbst nur Weihrauch Gedächtnisopfer ist ein Götze.** All das ist Scheusal. Alles gehört einzig und allein unseren unbeschreiblich einzig phänomenalen Vater den EL ÄLJO´N JaHuWaH.

Jes 66,3 Wer ein Rind schlachtet, erschlägt einen Menschen; wer ein Schaf opfert, bricht einem Hunde das Genick; wer Speiseopfer opfert; es ist Schweineblut; wer Weihrauch als Gedächtnisopfer darbringt, preist einen Götzen. So wie diese ihre Wege erwählt haben und ihre Seele Lust hat an ihren Scheusalen.

Der Berg BaScha´N ist ein Gegensatz zum Berg ZiJO´N. Auf dem Berg BaScha´N hat der Engel – Elohim – JaHuWaH sein Heiligtum. **Es steht nicht geschrieben, du hast Gefangene befreit!** Auf keinen Fall! Du hast Gefangenschaft gefangen geführt, und dieser Engel – Elohim – JaHuWaH hat Gaben von Menschen empfangen – Priestertum AhaRo´N und die Stiftshütte - , damit Engel – Elohim – JaHuWaH seine Wohnung hat. EL ÄLJO´N JaHuWaH braucht keine Wohnung. Siehe **Jes.66,1!**

Jes 66,1 So spricht JaHuWaH: Der Himmel ist mein Thron, und die Erde der Schemel meiner Füße. **Welches ist das Haus, das ihr mir bauen könntet**, und welches der Ort zu meiner Ruhestätte?

Also Berg BaScha´N mit Engel – Elohim – JaHuWaH ist ein Heiligtum der widerspenstigen und genau so war, das auch in der Mitte des widerspenstigen Volkes Israel als sie den Opferbund gewählt haben. Ich habe hier immer mehr der Eindruck, dass der Vater EL ÄLJO´N JaHuWaH „mit einem Schlag zwei Fliegen schlägt“. Sowohl widerspenstige Engelssöhne und widerspenstige Menschengesöhne. Somit bekommt der widerspenstige Engelssonnen einen „Geschmack“ der Widerspenstigkeit, wie das schmerzhaft und bitter ist.

Der Berg ZiJO´N ist aber für die, die EL ÄLJO´N JaHuWaH fürchten, der Berg der Gerechten, der Wohnort und das Heiligtum EL ÄLJO´N JaHuWaHs. **EL ÄLJO´N JaHuWaH hat seine Wohnungen.** Das hat Hiob und die Propheten David usw. gesehen. David schreibt **Ps 84,2** Wie lieblich sind deine **Wohnungen**, - in Mehrzahl - JaHuWaH der Heerscharen!

Aber der Engel Engel – Elohim – JaHuWaH hat keine Wohnung. **Ps 68,19c**, ... **damit JaHuWaH, Gott, eine Wohnung habe.**

Der Engel Engel – Elohim – JaHuWaH Ps 68,17 Warum blickt ihr neidisch, ihr Gipfelreichen Berge, auf **den Berg, - BaScha´N** - den Gott - Engel – Elohim – JaHuWaH **begehrt hat zu seinem Wohnsitz.** Auch wird JaHuWaH daselbst wohnen immerdar.

Ps 132,13 Denn - EL ÄLJO´N JaHuWaH - JaHuWaH hat ZiJO´N erwählt, hat es begehrt zu seiner Wohnstätte:

Wenn man die Lokalisierung betrachtet von der Anti Allianz EL ÄLJO´N JaHuWaH, dann sieht jeder, der dies prüft, dass die Gebirge BaScha´N der lokale Ort sind, wo man die letzten Riesen ausrotten muss. Nun diese Gegend hat der Engel – Elohim – JaHuWaH als seine Wohnstatt begehrt.

Nun jetzt, bitte liebe Leser und Leserinnen haltet euch fest. Eine Information die ich zitieren möchte von Frau Professor Ruth Lapid – Bibel aus jüdischer Sicht – Mose. Ich kann das allen heiß empfehlen, sich dies anzuhören. Ich zitiere wortwörtlich:

„Jethro ist übrigens bis auf dem heutigen Tag der Heilige der Drusen in Israel und in Mittel östlichen Völkern. ... Sein Grab wird gezeigt. ... Drusen ist eine eigene Religion, die weder missioniert, noch gerne erzählt was sie eigentlich glaubt. Das ist sehr selten, dass eine Mittelländische Religion nicht erzählt, was sie denn glaubt. Sie missioniert auch nicht.“

Wer sind die Drusen, wo ist ihre Lokalisierung? Die Gegend von...? BASAN! Jeder kann es selbst nachprüfen.

- ⇒ Warum erzählen sie nicht, was sie glauben?
- ⇒ Warum ist Jethro ihr Heiliger bis zum heutigen Tag?

Denn durch Jethro haben sie den Engelsdienst Engel – Elohim – JaHuWaH unter das Volk Israel eingeschleust um das Volk EL ÄLJO´N JaHuWaH **von innen zu zerstören**. Sie haben gewusst, wenn man gegen das erste Bündnis 10 Wort – DU sollst neben mir keinen Gott haben – und wenn sie einen Gott einschleusen, so werden sie damit zwischen EL ÄLJO´N JaHuWaH und sein Volk dermaßen Spaltung verursachen, dass sie ihr Leben, „ihre Haut“ retten können. Denn sonst müsste selbst der Schwiegervater MoSchä´H auch mit dem Bann vollstreckt werden durch Israel. Denn Jethro lebte in Midian und war als Priester Midians **ein Nachkomme von Kain. Und die Keniter – Nachkommen Kain - waren auch unter dem Bann EL ÄLJO´N JaHuWaH**. Alle die umkehrten, durften sich an EL ÄLJO´N JaHuWaH und sein Volk anschließen. Das ist aber ein anderes Thema. Nur selbst diese Angelegenheit ist so verknüpft, es ist nicht möglich, ein Einheitliches Bild zu bekommen, wenn diese wesentlichen Teile nicht berücksichtigt werden.

Lasst uns diesen sehr tiefen Teil unseres gemeinsamen Studiums mit folgendem Zitat abschließen:

Spr 30,4 Wer ist hinaufgestiegen gen Himmel und hernieder gefahren? Wer hat den Wind in seinen Fäusten gesammelt? Wer die Wasser in ein Tuch gebunden? Wer hat aufgerichtet alle Enden der Erde? Was ist sein Name, und was der Name seines Sohnes, wenn du es weißt?

